Sozialministerin Schreyer ernennt Günther Kolbe zum neuen Präsidenten – Sozialpolitik

21. August 2018

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** hat heute Günther Kolbe zu seiner Ernennung zum neuen Präsidenten des Bayerischen Landessozialgerichts gratuliert. Er tritt zum 1. September die Nachfolge von Elisabeth Mette an, die mit Ablauf des Monats August in den Ruhestand tritt. „Ich freue mich, dass Günther Kolbe zum neuen Präsidenten des Bayerischen Landessozialgerichts ernannt wird. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg für seine neue Tätigkeit. Aufgrund seiner langjährigen richterlichen Erfahrung bin ich überzeugt, dass er die Geschicke des Landessozialgerichts bestens leiten wird“, gratulierte ihm Schreyer heute bei der Aushändigung der von Ministerpräsident Markus Söder unterzeichneten Urkunde.

Günther Kolbe, geboren 1959 in Osterhofen, begann seine berufliche Laufbahn 1990 als Regierungsrat beim damaligen Versorgungsamt Landshut (heute Zentrum Bayern Familie und Soziales). Von 1991 an war er beim damaligen Landesversorgungsamt Bayern tätig, bevor er im November 1992 an das Bayerische Sozialministerium wechselte. Von 1994 bis 1998 war er beurlaubt und arbeitete in der Zeit als Referent in der CSU-Landesgruppe der Fraktion der CDU/CSU im Deutschen Bundestag. Seine Rückkehr ins Bayerische Sozialministerium erfolgte im Januar 1999, bevor er im Februar 2000 zum Richter am Sozialgericht Landshut berufen wurde. Im Oktober und November 2004 war er an das Sozialgericht Augsburg abgeordnet. Ab Dezember 2004 war Kolbe Richter am Bayerischen Landessozialgericht und wurde zum 1. November 2008 zum Präsidenten des Sozialgerichts Regensburg ernannt. Im Oktober 2010 wechselte er als Präsident an das Sozialgericht München.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers